

## **Basis Bachelor Lehramt für Sonderschulen – Einstieg Master Primarstufe**

(Version: 13.07.2016)

Gemäß der Übergangsbestimmung des § 82c Hochschulgesetz 2005 setzt die Zulassung zu einem Masterstudium nach Absolvierung eines sechssemestrigen Bachelorstudiums die Erbringung weiterer 60 ECTS-Credits durch die Absolvierung einschlägiger Studien im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung an einer Pädagogischen Hochschule oder Universität voraus.

Mit der Erbringung der zusätzlichen 60 ECTS-Credits werden fachliche Differenzen zwischen dem entsprechenden Bachelorstudium „nach alt“ und dem entsprechenden Bachelorstudium „nach neu“ ausgeglichen.

Der Unterschied zwischen dem Bachelorstudium für Sonderschulen und dem Primarstufenstudium ist durch die Absolvierung von Lehrveranstaltungen aus Primarstufenpädagogik und Primarstufendidaktik gegeben.

**Sie haben das Bachelorstudium Lehramt an Sonderschulen absolviert und möchten in das Masterstudium Primarstufe (60 ECTS-Credits) einsteigen. Dazu gibt es 2 Möglichkeiten:**

**Möglichkeit A:** Sie haben zusätzliche Qualifikationen erworben, die unter die untenstehenden Anrechnungsmöglichkeiten fallen.

Bei einer vollständigen Anrechnung müssen Sie für die Zulassung zum Masterstudium keine weiteren Lehrveranstaltungen mehr absolvieren.

Bei einer teilweisen Anrechnung für einen Schwerpunkt müssen Sie die verbleibenden Lehrveranstaltungen absolvieren und können erst im Anschluss die Zulassung zum Masterstudium beantragen.

**Möglichkeit B:** Sie haben keine zusätzlichen Qualifikationen erworben. In diesem Fall müssen Sie einen der folgenden großen Schwerpunkte

- Elementarpädagogik
  - Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung
  - Sprachliche Bildung
  - Soziale Vielfalt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Vertiefungen (PH Linz) / Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung (PH OÖ)
- oder zwei der folgenden kleinen Schwerpunkte

- Bewegung und Sport
- Künstlerische Bildung
- Musikalische Bildung

absolvieren.

Details dazu finden Sie auf der Homepage.

## **Anrechnungsmöglichkeiten**

### 1) Vollständige Anrechnung eines großen Schwerpunktes

Für einen großen Schwerpunkt können folgende zusätzlichen Qualifikationen im Ausmaß von maximal 60 ECTS-Credits angerechnet werden.

- Aufbaustudium Lehramt für Volksschulen
- HLG Bildung in der frühen Kindheit
- HLG Sprachliche Bildung

### 2) Teilweise Anrechnung eines großen Schwerpunktes maximal im Ausmaß der angegebenen ECTS-Credits

#### Schwerpunkt Elementarpädagogik

- LG Früherziehung (29 ECTS-Credits)
- LG Frühe sprachliche Förderung (6 ECTS-Credits)

#### Schwerpunkt Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung

- LG Lernen nach der Kybernetischen Methode – Mathematische Kompetenz in Kindergarten und Primarstufe (6 ECTS-Credits)

#### Schwerpunkt Soziale Vielfalt: Sozial- und kulturwissenschaftliche Vertiefungen (PH Linz) / Sozial- und kulturwissenschaftliche Bildung (PH OÖ)

- LG Globales Lernen – Bildung in einer globalisierten Welt (15 ECTS-Credits)

#### Schwerpunkt Sprachliche Bildung

- LG Deutsch als Zweitsprache (15 ECTS-Credits)
- LG Interkulturelle und sprachliche Bildung (12 ECTS-Credits)
- LG Lesedidaktik in Theorie und Praxis (9 ECTS-Credits)

### 3) Teilweise Anrechnung eines kleinen Schwerpunktes maximal im Ausmaß der angegebenen ECTS-Credits

#### Schwerpunkt Bewegung und Sport

- LG Bewegte Schule (12 ECTS-Credits)
- LG Bewegung und Sport in Kinderbetreuungseinrichtungen (8 ECTS-Credits)
- LG Bewegung und Sport in der VS (6 ECTS-Credits)

#### Schwerpunkt Künstlerische Bildung

- LG Malen und Gestalten – kreatives Arbeiten mit Kindern (9 ECTS-Credits)

### 4) Anrechnung des Moduls „Wahl und Vertiefung“ im großen Schwerpunkt oder in beiden kleinen Schwerpunkten maximal im Ausmaß von 6 ECTS-Credits

- HLG mit Masterabschluss Verhaltensauffälligkeiten und Schule
- HLG mit Masterabschluss Informationsmanagement und E-Learning
- HLG mit Masterabschluss Supervision und Coaching in Organisationen
- HLG mit Masterabschluss Theaterpädagogik – Lernen durch Darstellen

- HLG mit Masterabschluss Kunsttherapie und Pädagogik
- HLG mit Masterabschluss Gewaltprävention und Mediation
- HLG mit Masterabschluss Begabungs- und Begabtenförderung
- HLG mit Masterabschluss Sucht- und Gewaltprävention
- HLG Supervision und Coaching in Organisationen
- HLG Theaterpädagogik – Lernen durch Darstellen
- HLG Kunsttherapie und Pädagogik
- HLG Gewaltprävention und Mediation
- HLG Bildung in der frühen Kindheit
- HLG Erlebnispädagogik
- HLG Freizeitpädagogik
- HLG Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
- HLG Kulturvermittlung
- HLG Sozialpädagogik
- HLG Stimme – Ausdruck – Präsentation: AAP
- HLG Betreuungspädagogik
- HLG Heilstättenpädagogik
- HLG Berufseinstieg professionell begleiten
- HLG Sprachliche Bildung
- LG Ausbildung Praxistutor/Praxistutorin
- LG Ausbildung zur Praxispädagogik, Praxispädagogen
- LG Hundegestützte Pädagogik
- LG Pädagogik an Gedächtnisorten
- LG Schule Entwickeln – bewährte und innovative Wege der Reformpädagogik
- LG Systemisches Coaching
- LG Montessoripädagogik
- LG Dalton-Pädagogik
- LG Freinet
- LG Offenes Lernen in der Grundschule
- LG Qualifikation zum Praxislehrer VS
- LG Ressourcenorientierung in der Pädagogik
- LG Sinnzentrierte Pädagogik nach Viktor Frankl
- LG Kybernetische Methode zum Erwerb der Kulturtechniken im Erstunterricht
- LG Management für personale Kompetenz
- LG Nähe und Distanz in Schule und Unterricht
- LG Qualifikation von Ausbildungslehrer/innen
- LG Stark und ausgeglichen im Schulalltag durch ganzheitliches Persönlichkeitstraining
- LG Trainer/innen Kompetenz-Grundlagen
- LG EVA: Methodentraining – Kommunikationstraining und Teamentwicklung
- LG Tierschutz macht Schule
- LG Begabten- und Begabungsförderung ECHA
- LG Muttersprachlicher Unterricht
- LG Integrative Gestaltpädagogik
- LG Interkulturelle Pädagogik
- LG Begabungen im Kindergarten

- LG Elementare Bildungsprozesse
- LG Transitionen in Theorie und Praxis
- LG Vielfalt erleben – Chancen interreligiöser Elementarpädagogik
- LG Diagnostikum – Verstehen lernen
- LG Religion im Alltag des Kindes
- LG Religiöse Erziehung in der frühen Kindheit
- LG Spirituelle und wertorientierte Bildung
- LG Umgang mit Tod und Trauer
- LG Vielfalt erleben – Chancen interreligiöser Elementarpädagogik
- LG Ethik
- LG Religion (r.k.) an APS und berufsbildenden Pflichtschulen
- LG Zusatzausbildung Religionslehrer r.k.
- LG Ausbildung zu Beratern und Trainern in Legasthenie
- LG Reggio-Pädagogik
- LG Bewegung und Sport in der VS
- LG Freizeitpädagogik
- Lern- und Freizeitpädagogik
- LG E-Learning Coach
- LG Medienpädagogik und E-Learning
- LG AAP-Anwender
- LG Beratung und Gesprächsführung
- LG Coach für Peermediation
- LG Peer-Mediation Konfliktlösungsmodelle in der Schule
- LG Bibliodrama
- LG Theaterpädagogik

Aufgrund Ihres Bachelorstudiums Lehramt an Sonderschulen sind Sie nach Absolvierung der zusätzlichen 60 ECTS-Credits berechtigt in das Masterstudium Primarstufe mit Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik“ einzusteigen. Für eventuelle Anrechnungsmöglichkeiten gelten die gleichen Bedingungen wie oben beschrieben.